**Presseerklärung Gemeinde Lemwerder 25.02.2021**

„Wir können einen riesigen Schritt machen“

Zwei gute Nachrichten für Ü80-Jährige in Lemwerder: Dezentrale Impfung und Teilnahme am Modellversuch der Impfung beim Hausarzt

*Die dezentrale Impfung soll in der Ernst-Rodiek-Halle am 6. und 7. März 2021 stattfinden. Zudem wird die Praxis am Deich aus Lemwerder bei einem Modellversuch des Landes für die Corona-Impfung beim Hausarzt dabei sein. Der Start dieses Programmes ist bereits am kommenden Montag.*

Durch die intensiven Bemühungen von Politik und Verwaltung und die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wesermarsch und die Bereitschaft der Praxis am Deich kann die Gemeinde Lemwerder einen große Fortschritte bei der Corona-Schutzimpfung der Über-80-Jährigen erzielen. Eine kurzfristige Impfstofflieferung kann nun für die ältesten Lemwerderaner:Innen genutzt werden.

*„Ich möchte mich bei den Akteuren herzlich bedanken. Wir können einen riesigen Schritt machen. Das sind zwei gute Nachrichten für die Älteren in unserer Gemeinde“*, freut sich Bürgermeisterin Regina Neuke.

**Der Weg zur dezentralen Impfung**

Aufgrund der veränderten Situation werden nun noch einmal alle Über-80-Jährigen angeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bereits geimpft wurden oder auf einer Warteliste stehen. Die Gemeinde kann aufgrund des Datenschutzes auf diese Informationen nicht zugreifen. Wichtig für die optimale Versorgung aller Älteren in unserer Gemeinde ist, dass wer schon einen Termin im Impfzentrum in Brake erhalten hat soll ihn bitte **den unbedingt wahrnehmen**. Er ist nicht verschiebbar oder veränderbar. Es kann auch keine Ersatzperson diesen Termin wahrnehmen. Wer den Impftermin in Lemwerder wahrnehmen kann und möchte, muss den dem Schreiben beiliegenden, verbindlichen Rückmeldebogen ausfüllen und bei der Gemeinde Lemwerder in den Briefkasten werfen. Alle anderen Unterlagen sind **erst zur Impfung mitzubringen**.

Wer bis Samstag keine Post erhalten hat oder wer seine Unterlagen (Anamnese- und Einwilligungsbogen usw.) nicht mehr findet, kann sich im Voraus beim Impftelefon der BEGU unter 0421 688610 oder unter info@begu-lemwerder.de melden. Am Donnerstag, 04.03.2021, erfolgt dann die konkrete Terminvergabe mit einem Zeitfenster für die Einzelnen. Dazu werden sie entsprechend der angegebenen Daten kontaktiert. Alle anderen kommen auf die Warteliste und werden ggf kurzfristig am WE noch angerufen oder für den nächsten Termin vorgemerkt. Die zweite Impfung erfolgt am WE 27/28.03. – wieder in der Ernst-Rodiek-Halle. „Unsere Vorgehensweise haben wir uns durch den intensiven Austausch mit der Gemeinde Lastrup erarbeitet. Wir freuen uns von deren Erfahrungen profitieren zu können“, erklärt Neuke.

**Ablauf im dezentralen Impfzentrum in Lemwerder**

Einlasskontrolle, Prüfung der Unterlagen- Anmeldung und Wartebereich, Aufklärungsgespräch, Impfung und Nachbeobachtung – alles wie in Brake. Man soll ungefähr 30 Minuten einplanen weil die Nachbeobachtung schon 15 Min dauert. Wer einen Termin erhält und die Anreise zur Ernst-Rodiek-Halle nicht schafft, kann sich ebenfalls bei der Begu melden. Für diesen Fall - wenn keine Verwandten, Bekannten oder Nachbarn, helfen können - wird nach einer Lösung gesucht oder ein Fahrdienst angeboten.

*„Wir sind froh, dass wir als Gemeinde Lemwerder das Impfgeschehen nun auf verschiedene Weise voranbringen können, gerade weil die hohen Inzidenzen in unserem Landkreis weiterhin Sorge bereiten. Die Umsicht der Einzelnen und eine hohe Impfquote sind unsere besten Hilfsmittel, um durch diese Zeit zu kommen“,* erläutert Bürgermeisterin Neuke.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Neuke, Bürgermeisterin Gemeinde Lemwerder